

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:167962-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: Bau von Fahrradwegen  
2022/S 065-167962**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Ort: Steinfurt

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 48565

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@kreis-steinfurt.de](mailto:vergabestelle@kreis-steinfurt.de)

Telefon: +49 2551691291

Fax: +49 25516991291

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Radwegebauarbeiten auf der TRIANGEL: Teilabschnitt 3 von Ochtrup bis Steinfurt

Referenznummer der Bekanntmachung: 30-01.59.05-66-203-EU

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45233162 Bau von Fahrradwegen

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Der Kreis Steinfurt sowie die Städte und Gemeinden Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt und Wettringen haben das Projekt "Triangel - Das schnelle klimafreundliche Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt" entwickelt.

In den Teilabschnitten Ochtrup und Metelen wird die schnelle Radwegeverbindung über das bestehende Wirtschaftswegenetz geführt. Diese Wirtschaftswege werden mittels Hocheinbau saniert und als Fahrradstraße ausgewiesen. Im Raum Ochtrup werden zusätzlich Ausweichbuchten an den Wirtschaftswegen angeordnet, um ein sicheres Begegnen von Radfahrern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu ermöglichen. Die Weiterführung von Metelen nach Steinfurt erfolgt über den vorhandenen Radweg der alten Bahntrasse. Hier ist ebenfalls eine Sanierung der Asphaltdecke auf ganzer Länge erforderlich. Im Ortskern Metelen führt die Triangel über das innerörtliche Straßennetz, dass in Teilbereichen als Fahrradstraße umgewidmet wird. Hierfür muss die nötige Ausschilderung geändert und ergänzt werden, die auch Gegenstand dieser Ausschreibung ist.

In Ochtrup wird die Robert-Koch-Straße erneuert. Der vorhandene Fahrbahnaufbau aus Pflasterklinker inkl. Bettung ist zu entfernen und durch einen zweischichtigen Asphaltaufbau aus Trag- und Deckschicht zu erneuern. Die vorhandene Trassenführung bleibt dabei erhalten.

Sämtlich Markierungsarbeiten sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung, sondern werden gesondert ausgeschrieben. Eine terminliche Koordinierung beider Gewerke liegt beim Auftragnehmer. Hier sind auch die witterungsbedingten Zwänge zu beachten.

Die gesamte Beschilderung im 3. Bauabschnitt muss ausgetauscht und ergänzt werden. Es erfolgt eine Ausweisung als Fahrradstraße, die den Radverkehr vor allen anderen Verkehrsteilnehmern bevorrechtigt. Es ist möglich, dass zusätzliche Arbeiten an der Beleuchtung zeitgleich ausgeführt werden. Um gegenseitige Behinderungen zu vermeiden, sind rechtzeitig Koordinierungsgespräche mit den Fremdunternehmen zu führen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 2 204 639.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Hauptort der Ausführung:

TRIANGEL, 3. Teilabschnitt, Ochtrup bis Steinfurt, 48607 Ochtrup Stadt Ochtrup, Gemeinde Metelen, Stadt Steinfurt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenene Arbeiten umfassen folgende Hauptleistungen:

ca. 41.000 m<sup>2</sup> Planum herstellen

ca. 175 to Schottertragschicht 0/32 liefern und einbauen

ca. 700 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht 0/45 liefern und einbauen

ca. 23.000 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 22 T L

ca. 15.800 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 16 T N

ca. 21.000 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 8 D L

ca. 24.400 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 5 D L

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Ausführungsbeginn: nach Abstimmung mit dem Auftraggeber

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 246-648814](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

02/03/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: EUROVIA Teerbau GmbH, NL Rheda-W.

Postanschrift: Aurea 7

Ort: Rheda-Wiedenbrück

NUTS-Code: DEA42 Gütersloh

Postleitzahl: 33378

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 204 639.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Vertragsstrafen werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, maximal 5 % der Auftragssumme Sicherheitsleistungen:

- 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft;
- 3 % Mängelansprüchebürgschaft.

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29VN8

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen)

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/03/2022